

11. Danksagung

Bei Frau Professor Dr. med. vet. J. Plendl und Herrn Professor Dr. med. B. Hamm möchte ich mich für die Überlassung des Themas dieser Dissertation herzlich bedanken.

Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn Dr. M. Taupitz, Herrn Dr. J. Schnorr und Frau Dr. S. Wagner für ihre jederzeit gewährte, immer freundliche und fachliche Unterstützung mit kompetenten Ratschlägen, die wesentlich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Auch Frau Dr. H. Hünigen aus dem Institut für Anatomie möchte ich für die kompetente und immer nette Unterstützung bei der Korrektur der Arbeit sowie bei der Anfertigung der Fotos der histologischen Präparate danken.

Herrn Dr. B. Ebert und Herrn D. Petzelt in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt danke ich für die Durchführung und Organisation der Messreihen, der Hilfestellung bei der Auswertung der gewonnenen Daten sowie für die Geduld bei der Erklärung von physikalischen und anderen Fragestellungen.

Frau K. Schütz aus dem Institut für Anatomie danke ich für die hilfreichen Ratschläge zur Anfertigung der histologischen Präparate.

Dr. T. Kamradt und B. Maier aus dem Deutschen Rheumaforschungszentrum danke ich für die Bereitstellung der Tiere und für Hinweise zum Umgang mit den Mäusen.

Mein Dank gilt auch Herrn Prof. V. Krenn aus dem Institut für Pathologie für die Unterweisung in der histologischen Auswertung.

Frau Dipl.-Stat. T. Schink danke ich für die freundliche und schnelle Hilfe bei der statistischen Bearbeitung des Datenmaterials.

Des Weiteren danke ich Herrn Dr. K. Licha von der Firma Schering AG sowie Herrn Dr. A. Becker von der Firma Pulsion GmbH für die Bereitsstellung der Farbstoffe.

Zum Schluss möchte ich noch einen speziellen Dank an meine Familie, Freunde und Kollegen richten, die mir durch Ihre Hilfe und immer wiederkehrende Aufmunterung gut über Zeiten kreativer Schwäche hinweggeholfen haben.